

Wichtige Auszeichnungen

Lehrlöwe und Weltlöwe 2022 verliehen



Jedes Jahr vergibt die Bergische Universität Preise für herausragende Lehre und einen Preis für besonderes Engagement zur Internationalisierung der Universität.

Lehrlöwe

Für herausragende Lehre hat die Bergische Universität fünf Dozent*innen mit dem Wuppertaler Lehrlöwen ausgezeichnet – verbunden mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 15.000 Euro. 357 Lehrende der Wuppertaler Universität hatten 611 Lehrveranstaltungen für eine Teilnahme bei der Lehrpreisvergabe für 2022 angemeldet. Studierende hatten im Rahmen der turnusmäßigen Lehrveranstaltungsbewertungen 12.406 Fragebögen ausgefüllt, ihre Meinungen zu Struktur und Didaktik, Anregung und Motivation, Interaktion und Betreuung sowie einen Gesamteindruck zu den von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen abgegeben. Der Uniservice „Qualität in Studium und Lehre“ wertete die Bögen aus und eine aus Studierenden zusammengesetzte Kommission ermittelte dann die besten Dozent*innen.

Prof. Dr. Susanne Buch, Prorektorin für Studium und Lehre: „Der Lehrlöwe ist ein Ausdruck der Wertschätzung für das Engagement in der Lehre. Der Dank geht an dieser Stelle nicht nur an die Preisträger*innen, sondern

an die zahlreichen Lehrenden der Bergischen Universität, die mit hoher Motivation und Kreativität ein anregendes und qualitätsvolles Lehrangebot gestalten.“

Die Lehrpreisträger*innen 2022 sind:

- in der Kategorie „Lehrveranstaltung mit 50 Teilnehmer*innen und mehr“: Prof. Dr. Gertrud Lohaus (Molekulare Pflanzenforschung/ Pflanzenbiochemie) und Dr. Christian Wyss (Arbeitsgruppe Funktionalanalysis),
- in der Kategorie „Lehrveranstaltung mit 10 bis 49 Teilnehmer*innen“: Dr. Bodo Przibilla (Rehabilitationswissenschaften mit dem Schwerpunkt Psychologie),
- in der Kategorie „Innovationspreis“: Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schmidt (Fachgebiet Sicherheitstechnik/Umweltschutz). Der Preis für besonders innovative Lehre wird jedes Jahr durch gesonderte Nominierung der Fachschaften vergeben. Prof. Schmidt wurde ausgezeichnet für die Vorlesung Thermo- und Strömungsdynamik,
- in der Kategorie „studentische Tutor*innen“: Paula Büchel (Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften).

 [Mehr Infos zu den Lehrpreisen](#)



Die Preisträger*innen und ihre Laudator*innen (v.l.n.r.): Mirko Allermann (Fachschaft Chemie, Biologie und NawiTec), Prof. Dr. Gertrud Lohaus, Dr. Christian Wyss, Alexander Duesing (Fachschaft Mathematik & Informatik), Prof. Dr. Susanne Buch, Prorektorin für Studium und Lehre, Daniel Baden (Fachschaft Sicherheitstechnik), Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schmidt, Paula Büchel, Dr. Bodo Przibilla, Julia Riuzki (Fachschaft Psychologie) und Lisa Zimmer (Fachschaft IfB).

Weltlöwe

Den Weltlöwen 2022 vergab die Bergische Universität an Erzählforscher Prof. Dr. Roy Sommer. Die Jury aus Mitgliedern des Academic Boards, des International Centers und den Prorektor*innen würdigte damit sein herausragendes sowie nachhaltiges Engagement zur Internationalisierung der Universität in Studium, Lehre und Forschung. Der Weltlöwe wurde für das Jubiläumsjahr zum zehnten Mal verliehen und daher ist das Preisgeld von 6.000 Euro auf 10.000 Euro erhöht worden. „Wissenschaft ist international. Internationalität gehört unauflöslich zum Grundverständnis von Wissenschaft und Lehre“, erklärte Rektorin Prof. Dr. Birgitta Wolff in ihrer Laudatio bei der Preisverleihung Mitte April. „Sie ist ein zentrales Mittel und Grundlage für Exzellenz und Wettbewerbsfähigkeit von Forschung, Lehre und Transfer sowie für die Attraktivität der Bergischen Universität Wuppertal als Wissenschafts-, Studien- und Arbeitsort.“

Internationalisierung trage zugleich zu interkulturellem Dialog und globaler Verständigung bei und sei damit „ein intrinsisches Ziel und eine Querschnittsaufgabe, mit deren nachhaltiger Realisierung die Universität ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden will“, so Wolff weiter. „Prof. Dr. Roy Sommer zeigt uns das Gewicht verantwortlichen engagierten Handelns zum Wohle der Universität als Ganzes und ist vorbildhaft“, betonte die von Prof. Dr.-Ing. Peter Gust, Prorektor für Third Mission und Internationales, geleitete Jury in ihrer Begründung für die Preisverleihung.



Uni-Rektorin Prof. Dr. Birgitta Wolff überreichte Prof. Dr. Roy Sommer den Weltlöwen für sein Engagement zur Internationalisierung der Universität. Fotos Friederike von Heyden

Der Anglistikprofessor Dr. Roy Sommer erhält den Weltlöwen für sein langjähriges, erfolgreiches und sichtbares Engagement. Er ist Gründungsdirektor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS), das er 2005 ins Leben gerufen hat und bis heute leitet. Seit 2008 ist er in dieser Funktion auch für die Einwerbung von Fördermitteln beim DAAD und anderen Geldgebern zuständig, aus denen hochschulweit Betreuungs- und außerfachliche Qualifizierungsangebote für internationale Promovierende finanziert werden. Von diesen Maßnahmen haben seit 2008 ca. 50 internationale Promovierende pro Jahr profitiert.

Mit seinem multinationalen Team arbeitet Prof. Sommer an der Erforschung der narrativen Dynamiken in medialen Darstellungen von Flucht und Migration. Ein zentrales Anliegen ist hier unter anderem die Verbindung von Forschung und Aktivitäten im Bereich Third Mission. So sind am EU-Horizon-Projekt „Crises as Opportunities“ zahlreiche Organisationen und Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft beteiligt, die sich in Europa und Afrika in der Flüchtlingshilfe engagieren.

 [Mehr zum Forschungsprojekt „Horizon 2020: Crises as Opportunities“](#)